

*Mit unseren Impulsen möchten wir GOTTES Wahrheiten in Ihr Herz säen.
Möge in Ihnen die Saat aufgehen und Frucht bringen!*

Anfang & Ende

**ICH BIN das A und das O,
spricht GOTT DER HERR,
DER da ist und
DER da war und
DER da kommt,
der Allmächtige.**

Offenbarung 1, 8

Liebe Freunde,

„Wie finde ich den gemeinsamen Nenner?“, fragte der Schüler, als er in Mathe nicht weiter wusste. Was in der Mathematik relativ einfach sein kann, ist in anderen Zusammenhängen oft recht kompliziert. Den gemeinsamen Nenner zu finden wünschen wir uns oft mit dem Ehepartner, den Kindern, den Mitarbeitern, in der Gemeinde usw. und denken, dann wäre alles ganz problemlos und einfach. Und wie sehr wollen wir andere, unser Leben, ja uns selbst ‚auf einen Nenner‘ bringen ... und finden ihn doch so oft nicht. - Irgendwie scheint die Rechnung, auch bei uns, nicht aufzugehen. Und dabei hätten wir doch so gerne den Durchblick!

Zwei Enden einer Linie

Eine Linie hat zwei Enden, die entgegengesetzt liegen. Sonst wäre es keine Linie, sondern nur ein Punkt!

Gegensätze nehmen wir oft als ungereimt, gegensätzlich im Sinne von feindlich wahr. Betrachten wir sie jedoch genauer, wirft solch eine Sicht Fragen auf. Wir erleben so häufig dieses Ungereimte. Es stets als Bedrohung zu sehen, würde unser Leben sehr einschränken.

Ist das ‚Gegensätzliche‘ häufig nicht genau das, was auch belebt und etwas Neues bewirkt? - Täglich nutzen wir Strom und sind dankbar für Steckdose und Lichtschalter. Doch ohne ‚Spannung‘ ginge uns dieses Licht nicht auf! - Eine Pflanze braucht Sonne und Regen. - Liebe und ehrliche Auseinandersetzung sind wichtig für eine gute Beziehung! - Frust und Ärger können uns zu einem Neubeginn bringen.

Was für uns gegensätzlich erscheint, kann aus Gottes Sicht völlig anders aussehen. Ein Pfarrer sagte in seiner Beerdigungspredigt: „Wir sehen zu kurz, um zu verstehen ...“

Unsere Sicht der Dinge ist meistens davon geprägt, wie wir etwas *jetzt* erleben oder wir versuchen, es von der Vergangenheit her zu erklären. Anstatt eine zufriedenstellende Antwort zu finden, blei-

ben wir dabei häufig in Fragen stecken: „Warum geschah dies ... jetzt? - Weshalb passierte das genau diesem Menschen? ...“ Wir wissen so vieles einfach nicht ...

Ja, wir haben vieles nicht auf der Reihe und finden für manches nicht die Gleichung, die zu einer befriedigenden und guten Lösung führt. Welch ein Trost: GOTT sieht klar und hat den Durchblick!

GOTT sieht vom Ziel her. ER weiß den Ausgang und was ER erreichen möchte. Dadurch bekommen Geschehnisse eine andere Bedeutung und einen anderen Sinn.

Gegensätze bei GOTT

Wir feiern Weihnachten und freuen uns auf dieses Fest - oder zumindest auf die Feiertage. Und doch bleibt es Jahr für Jahr auch ein Geheimnis, das wir nur stückweise erfassen: GOTT wird Mensch - kaum zu fassen, unglaublich, wundersam und vielleicht auch erschreckend: ER kommt uns so nahe!

Johann Ludwig Konrad Allendorf schrieb davon 1736, was der Text zu dem heute noch oft gesungenen Weihnachtslied wurde:

**Jesus ist kommen, Grund ewiger Freude;
A und O, Anfang und Ende steht da.
Gottheit und Menschheit vereinen sich beide;
Schöpfer, wie kommst du uns Menschen so nah!
Himmel und Erde, erzählet's den Heiden:
Jesus ist kommen, Grund ewiger Freuden.**

Anfang und Ende - beides ist vereint in Jesus. Ein weiteres Geheimnis, das wir zu erfassen versuchen: ER ist der Anfang, ER ist das Ende und ER ist auch überall dazwischen da. Diese Wahrheit übersteigt unser Fassungsvermögen. Wir stehen staunend davor, um es immer wieder neu ein Stück mehr zu betrachten und aufzunehmen.

Impuls:

Lassen Sie ‚Gegensätzliches‘ stehen und sehen Sie es als Bereicherung.

Spüren Sie neu dieser gegensätzlichen Spannung nach, die in Jesus vereint ist!

ER ist und umfasst ‚Anfang und Ende‘ und alles dazwischen.

Deshalb vermag ER uns Frieden schenken - mitten in unsere Spannung.

Frohe Weihnachten und
GOTTES Geleit und Segen zum neuen Jahr!

Irmgard Ott
Seelsorgerliche Beraterin

